

JAHRESBERICHT 2024



Der Kinderschutzbund
Ortsverband
Braunschweig



WILLKOMMEN

INHALTSVERZEICHNIS

GRÜßWORT	4
WER WIR SIND	6
UNSER VORSTAND / WOFÜR WIR STEHEN	7
BRAUNSCHWEIGER NETZWERK KINDERSCHUTZ	8-9
VEREINSLEBEN	10-13
PATENSCHAFTEN	14-15
BERATUNGSSTELLE	16-17
UMGANGSCAFÉ	18-19
KINDER- UND JUGENDTELEFON	20-21
JUGENDLICHE BERATEN JUGENDLICHE	22-23
ELTERNTELEFON	24-26
MITGLIED WERDEN	27
KoGS DIESTERWEGSTRAßE	28-29
KoGS ILMENAUSTRASSE	30-31
CHANCENNETZWERK	32-33
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	34-37
DANKESCHÖN	38-39
IMPRESSUM	40

Sie finden uns im Magniviertel:

Hinter der Magnikirche 6a
38100 Braunschweig

Telefon 0531-81009
info@dksb-bs.de / www.dksb-bs.de



GRÜßWORT

Liebe Leser*innen,

schon wieder ist ein Jahr vergangen, das für unseren Ortsverband ein Jahr voller Herausforderungen, Veränderungen und Chancen war. Gemeinsam haben wir uns mit großem Einsatz für das Wohl der Kinder und Jugendlichen in unserer Region Braunschweig eingesetzt und blicken auf ein ereignis- wie zugleich erfolgreiches Jahr zurück. Durch die engagierte Arbeit unserer Mitarbeiter*innen, die wertvolle Unterstützung unserer ehrenamtlichen Helfer*innen und den finanziellen und materiellen Beitrag unserer Förderer war es uns möglich, eine Vielzahl von Projekten und Aktivitäten erfolgreich umzusetzen, neue Kooperationen einzugehen und die Chance der Weiterentwicklung unserer Arbeit zu nutzen. Der Schutz und die Förderung der jungen Menschen standen dabei stets im Mittelpunkt unseres Handelns. In einer Zeit, die von Unsicherheiten und Gefährdungen geprägt ist, haben wir es geschafft, die Zusammenarbeit mit Schulen, politischen Institutionen und anderen Organisationen weiter zu vertiefen und damit zur Weiterentwicklung eines Netzwerks von engagierten Partnern zum Wohle der Kinder beizutragen.

Besonders hervorzuheben ist in diesem Jahr, dass es uns gelungen ist, gemeinsam mit der Stadt Braunschweig eine organisatorische Plattform zu schaffen, die u.a. darauf abzielt, die vielfältigen Aktivitäten im Bereich Kinder- und Jugendschutz zu koordinieren, um effektiv und präventiv mit bestehenden und neuen Anforderungen umgehen zu können. Das Braunschweiger Netzwerk Kinderschutz hat seine Arbeit aufgenommen. Die neuen Mitarbeiter*innen beraten bei institutionellen Schutzkonzepten, veranstalten Fachtage zum Themenbereich Kinderschutz, ermitteln Bedarfe und Lücken in der kommunalen Kinderschutzarbeit. Sie vermitteln einen Überblick über die Kinderschutzlandschaft in Braunschweig und fördern deren Zusammenarbeit und fachlichen Austausch. Darüber hinaus konnte die Arbeit des Chancennetzwerks nach den ersten drei Projektjahren in die Verlängerung gehen. Mit neuem zielgerichteteren Konzept und der Schwerpunktsetzung auf die Startchancenschulen wird dieses Projekt gemeinsam mit dem Beirat gegen Kinderarmut erneut ein wichtiger Teil unserer fördernden und präventiven Kinderschutzarbeit sein.

Eine redaktionelle Anmerkung zum Schluss: Dieser Jahresbericht, den Sie in dieser Form seit Jahren kennen, wird zukünftig durch eine moderne, klimafreundlichere Art der Darstellung abgelöst werden. Außerdem arbeiten wir zurzeit an der Neugestaltung unserer Website, die in veränderter Form bald online gehen wird und Ihnen einen frischen, zeitgemäßen Einblick in unsere aktuelle Arbeit bieten wird, so dass umfassendere Rückblicke auch weniger bedeutsam werden. Wir blicken also mit Zuversicht in die Zukunft und sind fest entschlossen, auch in diesem Jahr mit vollem Einsatz für die Rechte und das Wohl der Kinder und Jugendlichen einzutreten. Ein herzliches Dankeschön gilt all unseren Ehrenamtlichen, Förderern und Mitarbeitenden. Seien Sie gewiss: Ihr unermüdlicher Einsatz, Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung sind die Grundlage für unsere Arbeit und ermöglichen es uns, unsere Angebote kontinuierlich auszubauen und zu verbessern. Wir wünsche uns, dass unsere Zusammenarbeit auch in Zukunft ebenso erfolgreich und bereichernd bleibt wie bisher. Gerade in Zeiten von Krieg, Demokratiegefährdung und der Erschwerung sozialer Arbeit, z. B. durch Einsparungen und Fachkräftemangel, ist es besonders wichtig, gemeinsam anzupacken, aktiv und sichtbar zu bleiben.

Wenn wir zusammenarbeiten, können wir Großes erreichen und optimistisch in die Zukunft blicken!

Herzliche Grüße



Dr. Elke Flake

Vorsitzende



Lisa Schnepel

Geschäftsführerin



WER WIR SIND



Lisa Schnepel
Geschäftsführung



Claudia Smoczyk
Assistenz der Geschäftsführung
Leitung Sekretariat
sowie Lohn- und Finanzbuchhaltung



Heide Lorenz
Koordination Kinder-, Jugend-
und Elterntelefon, Sekretariat,
Raumvermietung



Antje Wingert
Beratungsstelle
Braunschweiger Netzwerk
Kinderschutzbund



Carolin Koziol
Braunschweiger Netzwerk
Kinderschutz - Netzwerkarbeit



Carolin Wegner
Braunschweiger Netzwerk
Kinderschutz - institutionelle
Schutzkonzepte



Sophie Denecke
Koordination Patenschaften



Lena Coenders
Koordination Kooperative Ganztagsgrundschulen
im Kinderschutzbund,
Koordination Chancennetzwerk



Alexander von Behren
Leitung Ganzttag
KoGS Ilmenaustraße



Anja Groth
Leitung Ganzttag
KoGS Diesterwegstraße

UNSER VORSTAND



Von links: Traude Walter-Wessel (Beisitzerin), Jutta Grzimek (Schriftführerin), Dr. Elke Flake (Vorsitzende), Susanne Hartmann-Kasties (stellvertretende Vorsitzende) und Josef Lenhardt (Schatzmeister). Der Beisitzer Wolfgang Gebauer fehlt auf dem Foto.

WOFÜR WIR STEHEN

Der Ortsverband des Kinderschutzbundes Braunschweig wurde als eingetragener Verein 1969 gegründet. Zurzeit haben wir 178 Mitglieder.

WIR GEHÖREN ZUM

- Bundesverband des Kinderschutzbundes
- Landesverband des Kinderschutzbundes Niedersachsen
- Paritätischen Wohlfahrtsverband

Als Ortsverband Braunschweig sind wir rechtlich und finanziell selbständig und arbeiten eigenverantwortlich. Als Mitgliedsorganisation des Kinderschutzbundes sind wir an Programme und Grundsätze gebunden, die von der Bundesmitgliederversammlung beschlossen werden.

WIR TRETEN EIN FÜR

- die Rechte von Kindern und Jugendlichen, wie sie verankert sind in der „UN-Konvention über die Rechte des Kindes“,
- die Förderung der geistigen, psychischen, sozialen und körperlichen Entwicklung von Kindern,
- den Schutz der Kinder vor Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt jeder Art,
- die Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen als Gleichberechtigte bei ihrer Teilhabe am sozialen Leben.

Der Ortsverband Braunschweig ist gemeinnützig sowie politisch und konfessionell ungebunden.



BRAUNSCHWEIGER KINDERSCHUTZ

EIN STARKES ZEICHEN FÜR DEN KINDERSCHUTZ IN NIEDERSACHSEN

Der Sommer markierte einen bedeutenden Meilenstein: Mit zwei neuen Fachkräften im Kinderschutzbund hat das Braunschweiger Netzwerk Kinderschutz in Kooperation mit der Stadt Braunschweig seine Arbeit aufgenommen. Als sechstes Kinderschutzzentrum in Niedersachsen setzt es einen klaren Fokus auf Netzwerkarbeit, Beratung zu Schutzkonzepten und die Bereitstellung wertvoller Online Informationen und E-Learningangeboten. Ziel ist es, die Kinderschutzlandschaft in der Region nachhaltig zu stärken und systematisch weiterzuentwickeln. Das Angebot richtet sich an Institutionen, Fachkräfte, Vereine und interessierte Bürger*innen gleichermaßen.

Der Auftakt war geprägt von intensiver Zusammenarbeit: Ein gemeinsamer Teamworkshop legte das Fundament für eine erfolgreiche Kooperation. Zeitgleich vertieften die neuen Fachkräfte ihr Wissen durch Schulungen und Tagungen und knüpften wertvolle Kontakte innerhalb bestehender Netzwerke und Arbeitsgruppen. Erste Beratungen mit Schulen, Vereinen und weiteren Institutionen zur Entwicklung von Schutzkonzepten wurden bereits erfolgreich durchgeführt, und die Netzwerkarbeit nahm Fahrt auf. Ein weiteres Highlight des Jahres: die Planung des ersten Fachtags zum Thema Resilienz, der gegen Jahresende in die Vorbereitungsphase ging.

Mit diesem Netzwerk entsteht eine zentrale Plattform für den fachlichen Austausch und die gezielte Sensibilisierung für Kinderschutzthemen in der Region. Durch die enge Zusammenarbeit mit Fachkräften vor Ort werden effektive Schutzmaßnahmen in Einrichtungen verankert und weiterentwickelt. Die Weichen sind gestellt – mit Spannung und Engagement geht es in ein neues Jahr voller Herausforderungen und Chancen.

Online-Fortbildung im Doppelbüro



carolin.koziol@dksb-bs.de
carolin.wegner@dksb-bs.de
antje.wingert@dksb-bs.de

NETZWERK



VEREINSLEBEN

DAS LEBEN IM ORTSVERBAND BRAUNSCHWEIG

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder einen Überblick über unser Vereinsleben ermöglichen und von unseren projektübergreifenden Veranstaltungen berichten. Wer uns auf Instagram folgt, erhält schon über das Jahr viele Einblicke in das „tägliche Geschäft“ und kann verfolgen, was wir im Verein erleben und verwirklichen.

SPEED DATING BRUNSVIGA

Am 24.01.2024 fand erneut in dem Kultur- und Kommunikationszentrum Brunsviga das Speed-Dating für den Arbeitsbereich der Schulkindbetreuungen in Braunschweig statt. Bei dieser Jobbörse war natürlich auch die Schulkindbetreuung des Kinderschutzbundes Braunschweig vertreten (Bild 1).

Die Schüler*innen der Martha-Fuchs-Schule, Bereich Sozialpädagogik, besuchten die Veranstaltung und konnten dort mit vielen Trägern und Einrichtungen ins Gespräch kommen. Los ging es mit ein paar spannenden Vorträgen zu verschiedenen Themenbereichen in der Pädagogik.

Anschließend ging es mit dem Speed-Dating weiter. Die Schülerinnen und Schüler gewannen so Einblicke in die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiter*innen, die dort für uns vertreten waren.

Folgt uns bei Instagram:



GIVING CIRCLE DER BÜRGERSTIFTUNG

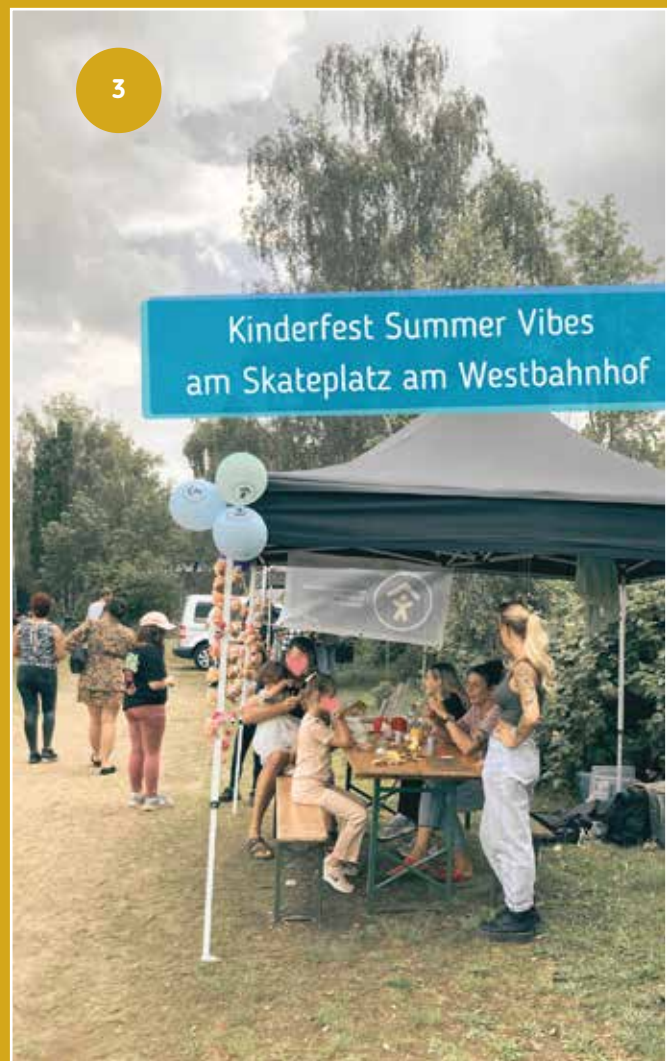
Beim „Giving Circle 2024“ hatte der Kinderschutzbund Braunschweig die großartige Gelegenheit, sein wichtiges Projekt „Jugendliche beraten Jugendliche“ vorzustellen. Unsere engagierte Ehrenamtliche Milena präsentierte das Projekt mit großer Leidenschaft vor einem ausgewählten Publikum. An diesem besonderen Abend erhielten drei gemeinnützige Organisationen aus Braunschweig jeweils sechs Minuten Zeit, um ihr Herzensprojekt vorzustellen (Bild 2).

Im Anschluss konnten die Anwesenden in einer 10-minütigen Spendenrunde direkt Unterstützung in Form von Geld, Zeit oder Erfahrung anbieten. Jede dieser Runden wurde von einer unabhängigen Mentorin oder einem Mentor eröffnet, die oder der das Projekt mit einem begeisterten Plädoyer unterstützte und direkt 250 € spendete. Die Spendeneingänge wurden live an die Wand projiziert, sodass jederzeit sichtbar war, wie nah das gemeinsame Spendenziel bereits erreicht war.

Dank Milenas eindrucksvoller Präsentation konnte das Projekt „Jugendliche beraten Jugendliche“ viele Menschen begeistern und wertvolle Unterstützung gewinnen!

KINDERFEST SUMMER VIBES

Am 01.06.2024 verbrachten schätzungsweise 800 Besucher*innen einen herrlichen Tag beim Kinderfest SummerVibes, das der Jugendring Braunschweig gemeinsam mit seinen Mitgliedsorganisationen und Kooperationspartner*innen auf dem Skateplatz am Westbahnhof sowie auf dem Gelände der benachbarten Kletterhalle ausrichtete. Von 14:00 bis 18:00 Uhr sorgten eine Hüpfburg, Kletterangebote, Kinderschminken, Bewegungsspiele, Mal- und Bastelaktionen und vieles mehr für große Freude bei Jung und Alt. Die verschiedenen Angebote wurden vom BDKJ, der Sportjugend, den Falken, der Naturfreundejugend, dem Jugendzentrum Stöckheim, dem Kinderschutzbund, der Evangelischen Jugend, der Jugend des Deutschen Alpenvereins sowie einem engagierten Team von Bürger*innen und Ehrenamtlichen organisiert. Der Kinderschutzbund war in diesem Jahr u.a. mit einem Gummistiefelwurf der Renner des Festes (Bilder 3).





VEREINSLEBEN

SOMMERFEST 2024

Das Sommerfest im malerischen Garten ist mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden. Wie im vergangenen Jahr lud der Kinderschutzbund alle Haupt- und Ehrenamtlichen des Vereins zu einem Empfang ein, der einen festlichen Rahmen für die Würdigung von Jubiläen, die Übergabe von Zertifikaten und für andere besondere Anlässe bot. Im Anschluss daran genossen wir bei kulinarischen Köstlichkeiten ein geselliges Beisammensein. Die Atmosphäre im Innenhof war einfach zauberhaft, und das sonnige Wetter trug zur guten Stimmung bei. Diese Abende bieten eine wunderbare Gelegenheit, sich ungezwungen auszutauschen, Neues zu erfahren und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen (Bilder 4).

MAGNI ZU TISCH

...so lautete das Motto am 11. August 2024 auf dem Magnikirchplatz. Viele Gruppen folgten der Einladung unserer Nachbarn und versammelten sich im schönen Viertel, um gemeinsam zu frühstücken. Auch für uns als Kinderschutzbund war ein Tisch reserviert, der festlich mit herzhaften Köstlichkeiten gedeckt war. Die Sonne strahlte vom Himmel und wir wurden herzlich von Pfarrer Böger empfangen, der uns mit Kaffee und Brötchen versorgte. Gemeinsam genossen wir den sommerlichen Vormittag und nutzten die Gelegenheit, uns erneut mit der Nachbarschaft im Viertel zu vernetzen.



STADTRADELN 2024

Auch in diesem Jahr war das Team des Kinderschutzbundes motiviert beim Stadtradeln an Bord. Viele Kilometer wurden von verschiedenen Teams gesammelt. Und es sollte sich lohnen, denn in diesem Jahr gewannen die Teams zwei VIP Freikarten für das Basketball Löwen Spiel in der VW-Halle.



JAHRESABSCHLUSS AUF DEM SNODEKK

Vereinsleben bedeutet nicht nur Engagement, sondern auch Gemeinschaft und Zusammenhalt. Kurz vor Weihnachten trafen sich die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle mit dem ehrenamtlichen Vorstand des Kinderschutzbundes zu einem festlichen Jahresausklang auf dem Snodekk. In gemütlicher Atmosphäre, bei leckeren Knödeln und duftendem Apfelpunsch, wurde das vergangene Jahr gemeinsam reflektiert und gefeiert. Die weihnachtliche Stimmung und das herzliche Miteinander zeigten einmal mehr, wie wertvoll die enge Zusammenarbeit im Verein ist. Ein wunderbarer Abschluss des Jahres, der allen viel Freude bereitet hat!



Dies ist natürlich nur ein Querschnitt aus den Aktionen und Aktivitäten unseres Ortsverbandes, aber er zeigt, wie vielfältig und abwechslungsreich unser Vereinsleben ist.

PATENSCHAFTEN

MIT SPIEL, SPASS UND ZUSAMMENHALT – SO BUNT UND STARK KANN PATENSCHAFT SEIN

Wenn wir auf das vergangene Jahr im Projekt Patenschaften zurückblicken, dann sehen wir ganz viele tolle gemeinsame Momente. Das Jahr begann mit einem Kinonachmittag während der Zeugnisferien, an dem wir unter unserer funkelnden 100 Meter langen Lichterkette im Saal zusammen bei Popcorn und Knabberien einen Film schauten. Ein weiteres Highlight zum Jahresbeginn war unser Besuch bei den Braunschweiger Basketball Löwen, bei dem die Kinder mit voller Begeisterung die Mannschaft anfeuerten – eure Energie ist einfach mitreißend! Im März konnten die Frauen und Mütter aus den Patenschaften gemeinsam Zeit verbringen. Anlässlich des Weltfrauentages konnten wir sie mit einer Yogastunde und einem anschließenden Frühstück beschenken.



Im Sommer erlebten wir unseren jährlichen Ausflug auf dem Abenteuerspielplatz in Merverode. Hier tobten wir beim Gruppenseilspringen und beim Chaosspiel – eine wunderbare Gelegenheit für neue Pat*innen, sich zu vernetzen und Bekanntschaften zu schließen. Die Sommerferien waren ebenfalls ein Hit! Unsere erstmalige Ferienbetreuung, exklusiv für die Patenschaftskinder, war ein voller Erfolg. Dank unserer engagierten Ehrenamtlichen konnten die Kinder Tretboot fahren, Discgolf spielen, Bouldern, selber Nudeln herstellen und eine großartige Disco im Saal feiern. Der Spaß und das Lachen waren absolut ansteckend! Darüber hinaus konnten auch wieder einige Kinder an einem kostenfreien Schwimmkurs über den Förderverein Badezentrum Gliesmarode FBG e. V. teilnehmen und schwimmen lernen. Einen Schwimmkurs zu finden, zu finanzieren und kontinuierlich zu besuchen, ist für einige Familien heutzutage herausfordernd, umso wichtiger, dass es solche Angebote gibt.

Im Spätsommer nahmen wir an einer Akquiseveranstaltung im roten Saal teil, bei der wir glücklicherweise neue Ehrenamtliche für unser Patenschaftsprojekt gewinnen konnten. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie neue Menschen sich für unsere Sache begeistern! Durch die fortlaufende Modulschulung können neue Interessierte jederzeit in das Projekt einsteigen, sich auf ihre Tätigkeit vorbereiten und umgehend Anschluss finden.

Nach einer kurzen Spätsommerpause trafen wir uns in den Herbstferien zu einem „Kürbismittag“. Dank großzügiger Spender*innen hatten wir eine Fülle von Kürbissen, die wir gemeinsam aushöhlten und schnitzten. Die daraus entstandene Suppe schmeckte in der großen Gemeinschaft doppelt so gut – es ist erstaunlich, wie viele kleine und große Menschen in unseren Lieblingsraum im Erdgeschoss passen!

Der Dezember war sozusagen der krönende Abschluss eines fantastischen Jahres. Unsere Weihnachtsfeier und das mittlerweile alljährliche Keksebacken in der Geschäftsstelle sowie das Schlittschuhlaufen auf dem Kohlmarkt waren nur einige der Aktionen, bei denen alle Pat*innen ihr Bestes gaben, um den Kindern und Familien eine unvergessliche Zeit zu bescheren.



Patenschaften
im Kinderschutzbund

50
betreute
Kinder

29
ehrenamtliche
Pat*innen



Insgesamt war es ein Jahr voller Freude und liebevoller Begegnungen. Wir sind dankbar für all die wunderbaren Momente, die wir gemeinsam erleben durften, und freuen uns auf ein neues Jahr voller Abenteuer, gemeinsamer Zeit und Erlebnisse! Danke auch an dieser Stelle an alle Spender*innen, die diese tollen Aktionen möglich gemacht haben.

#seidabei #engagierdich

✉ sophie.denecke@dksb-bs.de



”

Ein riesiges Dankeschön für das Engagement, für Herzblut und Professionalität! Die hinter allem stehende Arbeit, Organisation und vor allem «Haltung» berührt mich sehr, und ich weiß die Angebundenheit an den Kinderschutzbund sehr zu schätzen. Meine Tochter lernt viel von ihrer Patin, sie wirkt auf allen Ebenen absolut bereichernd.

Elternteil aus den Patenschaften

Kooperationspartner:

HAUS
DER **Familie**

Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften



BERATUNGS

BERATUNG, PRÄVENTION, KOOPERATION UND VERNETZUNG, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT ...

Die Beratungsstelle richtet sich an Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die sich Sorgen um ein Kind machen. Die Inanspruchnahme unserer Beratung ist immer freiwillig und auf Wunsch anonym. Vertraulichkeit ist bei uns oberstes Gebot. Es entstehen keine Kosten.

Inhaltliche Schwerpunkte können z. B. sein:

- Familiäre Konflikte, Kindeswohlgefährdung, Erfahrung von Häuslicher Gewalt
- Mobbing, Probleme in Kindergarten und Schule,
- Sexualisierte Gewalterfahrungen

STATISTIK DER BERATUNGEN 2024:



antje.wingert@dksb-bs.de

STELLE



Wir kooperieren mit anderen Institutionen und arbeiten in mehreren Netzwerken mit, z. B.

- Runder Tisch Frühe Kindheit- Frühe Hilfen,
- Runder Tisch Häusliche Gewalt,
- Arbeitsgruppe „Rosenstraße 76“,
- Runder Tisch gegen Sexualisierte Gewalt an Kindern und jungen Menschen

Präventiv arbeiten wir gerne mit Schulen, Kindergärten, Jugendhilfe- und anderen Einrichtungen zusammen und bieten **Fachberatungen und Schulungen** an, z. B. zu den Themen **Kindeswohlgefährdung und Kinderrechte**.

Im Rahmen des Runden Tisches gegen Sexualisierte Gewalt an Kindern und jungen Menschen haben wir in Zusammenarbeit mit der Landesstelle Jugendschutz zwei Veranstaltungen zum Thema „Gemeinsam gegen Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen“ durchgeführt. Diese Aufklärungsarbeit ist dem Kinderschutzbund wichtig.

2024 konnte die präventive Dauerausstellung **„Rosenstraße 76“** eröffnet werden.

Was ist die „Rosenstraße 76“?

„Rosenstraße 76“ – die Adresse ist erfunden. Sie steht stellvertretend für einen Ort, an dem Gewalt stattfindet. Es handelt sich um eine Ausstellung im Bruchtorwall 6 in Braunschweig. Hier können Besucher*innen eine nachgestellte Wohnung betreten.

Sie steht stellvertretend für einen Ort, an dem Gewalt stattfindet. Denn Häusliche Gewalt findet mitten unter uns statt und ist keine Privatsache!

Das Starke-Mütter-Café

Das Starke-Mütter-Café hat auch 2024 weiter stattgefunden. Es bietet Frauen, die häusliche Gewalt erlebt haben, die Möglichkeit, sich in einem sicheren Rahmen auszutauschen. Das Starke-Mütter-Café hilft bei der (Wieder-)Stärkung des Selbstvertrauens zur Unterstützung kindlicher Entwicklung. Unsere erfahrene Pädagogin und Elternberaterin Gabi Adam steht den Müttern dabei unterstützend zur Seite.

Um die Kinder kümmern sich währenddessen in einem extra Raum unsere Kinderbetreuer*innen.

Dank der Finanzierung des Angebots durch die Bürgerstiftung Braunschweig ist das Starke-Mütter-Café für die Mütter komplett kostenfrei.



Das Starke-Mütter-Café findet einmal monatlich freitags von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr statt.



Das Angebot „Starke-Mütter-Frühstück“ wurde ermöglicht durch die Förderung der Bürgerstiftung Braunschweig.



AUCH IN 2024 HABEN WIR DAS UMGANGSCAFÉ WEITERGEFÜHRT

Es bietet umgangsberechtigten Elternteilen oder anderen Erwachsenen einen neutralen Ort, Umgang mit ihren Kindern zu haben und die gemeinsame Zeit individuell zu gestalten.

Im Umgangscafé steht das Wohlergehen und die Förderung der Kinder im Vordergrund. Die Wünsche der Kinder über die Ausgestaltung des Umgangs werden soweit wie möglich berücksichtigt. Das Umgangscafé kann auch zum Mutmachen für den Umgang dienen. Unsere Fachkraft Gabriele Adam steht hier für Anregungen zur Verfügung. In der ersten Jahreshälfte nahmen durchschnittlich 4-5 Kinder mit ihren jeweils umgangsberechtigten Eltern teil, in der zweiten Jahreshälfte 6-10 Kinder pro Termin. Das jüngste teilnehmende Kind war 7 Monate alt, das älteste teilnehmende Kind 14 Jahre alt.

Die schriftliche Rückmeldung eines teilnehmenden Elternteils mit ihrem Kind:
„Die Räumlichkeiten sind einfach super! Ich habe mich direkt wohlgefühlt, Frau Adam hat uns herzlich empfangen und setzt das Konzept für mein Empfinden einfach spitze um. Für Eltern in schwierigen Situationen ist ihr Engagement und dieses Angebot wirklich ein Traum“.

Auch dieses Angebot ist für die Teilnehmenden kostenfrei durch die Förderung der Johanniter.

Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder®“

Im Jahr 2024 konnte erneut ein Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“ erfolgreich durchgeführt werden – dieses Mal in Kooperation mit dem Stephanus Kinder- und Familienzentrum. Die teilnehmenden Eltern berichteten, dass sie durch den Kurs wertvolle, praxisnahe Strategien im Umgang mit Konfliktsituationen erlernt haben. Besonders geschätzt wurde der offene Austausch mit anderen Eltern sowie die angenehme und vertrauensvolle Atmosphäre während der Treffen.

Auch die Elternkurse für ukrainische Familien, die wir in 2024 fortgeführt haben, stießen auf positive Resonanz. Die Teilnehmenden äußerten, dass der Kurs ihnen nicht nur mehr Selbstvertrauen in ihrer Rolle als Eltern vermittelt hat, sondern auch wichtige Impulse für den Familienalltag in Deutschland gab. Ein zentrales Thema war dabei, wie sie sich in ihrem neuen Lebensumfeld zurechtfinden und mit den oftmals andersartigen Anforderungen an die Erziehung umgehen können.

Durch die Unterstützung einer Dolmetscherin, konnte der Kurs wiederkehrend auf Ukrainisch angeboten werden. Die ukrainischen Eltern betonten, wie hilfreich und unterstützend sie das Kursangebot für ihren Erziehungsalltag in Deutschland empfinden.



antje.wingert@dksb-bs.de



JOHANNITER



Starke **Eltern**
Starke **Kinder**



DARÜBER REDEN Hilft

Im Jahr 2024 wurden 1.522 Gespräche am Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“ geführt. Auch die Ehrenamtlichen in Braunschweig waren teil davon. In diesen Beratungen konnten Kinder und Jugendliche über ihre Sorgen sprechen und Unterstützung erhalten.

Besonders in unsicheren Zeiten, seien sie durch globale politische Krisen, Naturkatastrophen oder durch persönliche Herausforderungen bedingt, geraten grundlegende Bedürfnisse nach Sicherheit, Orientierung und sozialer Bindung ins Wanken. Das Kinder- und Jugendtelefon bietet eine geschützte Umgebung, in der Kinder und Jugendliche offen über ihre Gedanken sprechen können.

Die Gespräche helfen ihnen, sich weniger isoliert zu fühlen, ihre Ängste zu bewältigen und Zuversicht sowie neue Perspektiven zu entwickeln. Ein großer Teil der Anrufe betrifft psychosoziale und familiäre Probleme. Die anonyme, niedrigschwellige Beratung gibt den Anrufer*innen die Möglichkeit, sich ohne Angst vor Vorbehalten zu öffnen. Unsere geschulten Berater*innen nehmen sich Zeit, zuzuhören und Vertrauen aufzubauen, so dass die Kinder und Jugendlichen sich ernst genommen fühlen.

Ein erster Schritt zur Veränderung

Viele junge Menschen zögern, sich Hilfe zu holen. Fragen wie „Steht mir Unterstützung überhaupt zu?“ oder „Ist es peinlich, darüber zu sprechen?“ halten sie oft davon ab, sich jemandem anzuvertrauen. Insbesondere wenn das eigene Umfeld Teil des Problems ist, scheint es unmöglich, dort Hilfe zu suchen.

Ein anonymes Gespräch kann ein erster, wichtiger Schritt sein. Die Erfahrung zeigt, dass viele Anrufer*innen zuvor noch nie mit jemandem über ihre Sorgen gesprochen haben. Die Gespräche am Kinder- und Jugendtelefon schaffen Raum für Gefühle, stärken die Eigenwahrnehmung und zeigen mögliche Wege zur Veränderung auf. Durch den respektvollen Austausch können Kinder und Jugendliche neue Lösungsansätze entwickeln und eigene Ressourcen entdecken, um ihre Situation aktiv zu verbessern.

Die Arbeit in diesem Projekt wird durch Spenden finanziert.

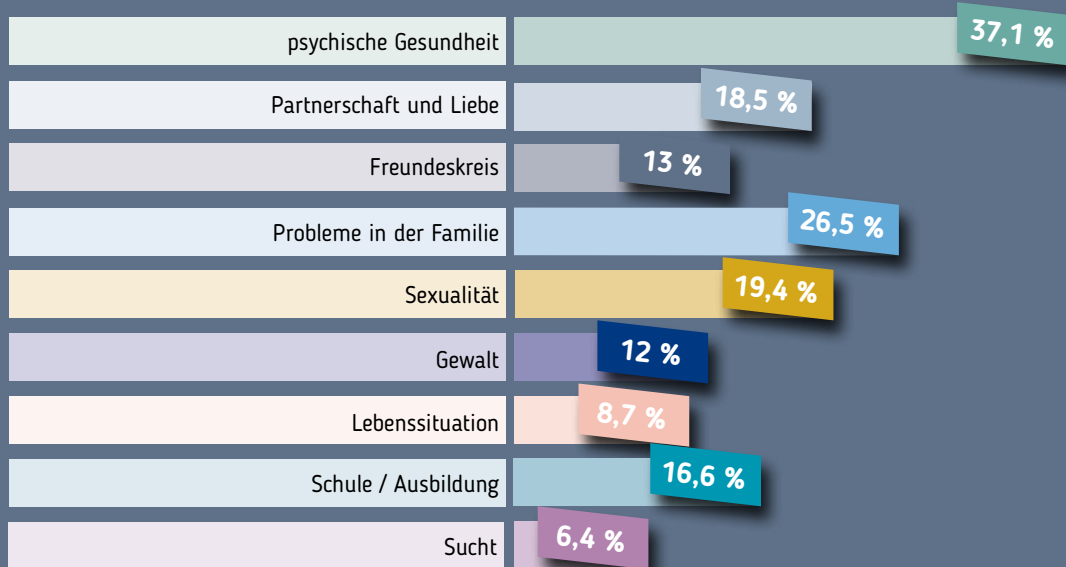


heide.lorenz@dksb-bs.de



KINDER- UND JUGENDTELEFON

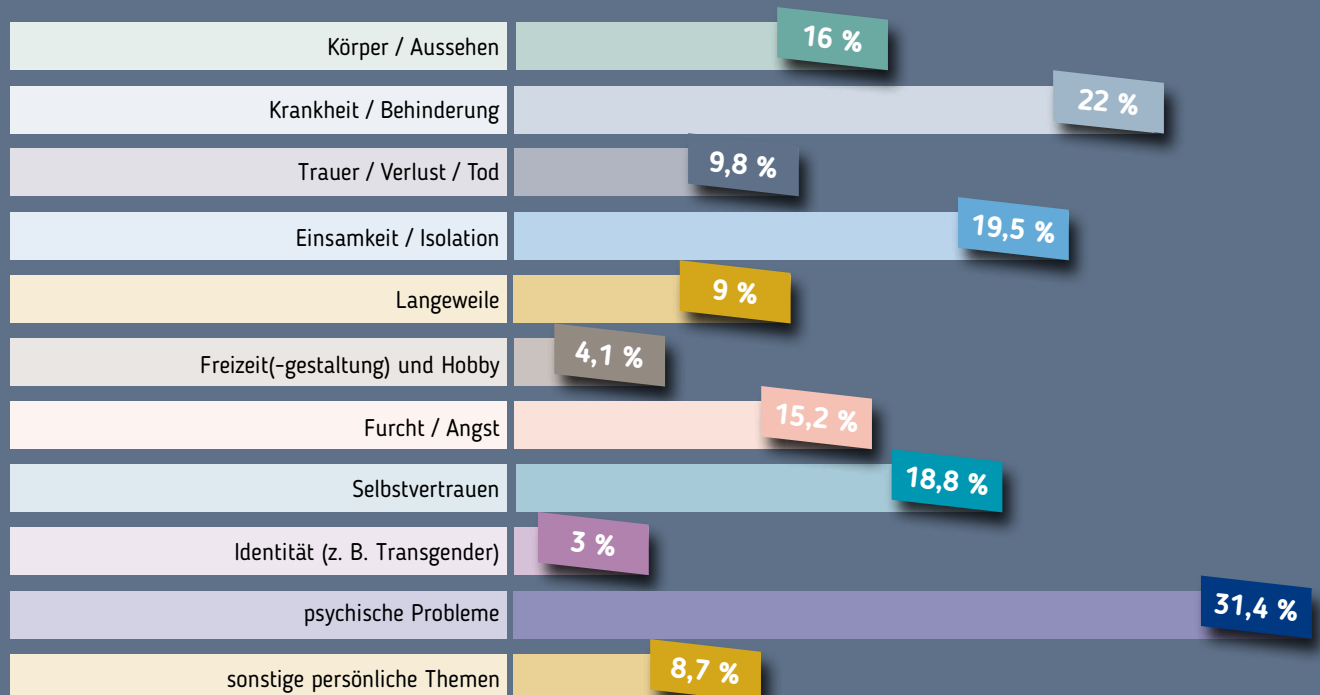
Themenbereiche am Kinder- und Jugendtelefon Braunschweig 2024



Summe > 100 % (Mehrfachnennungen möglich)

Quelle: Nummer gegen Kummer e.V.

Psychosoziale Probleme am Kinder- und Jugendtelefon Braunschweig 2024



Summe > 100 % (Mehrfachnennungen möglich)

Quelle: Nummer gegen Kummer e.V.

WENN NIEMAND ZUM ZUHÖREN DA IST ...

Manchmal nehmen Sorgen und belastende Gefühle so viel Raum ein, dass sich Kinder und Jugendliche hilflos und allein fühlen. In solchen Momenten wünschen sie sich oft ein Gespräch mit Gleichaltrigen – Menschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben und ihre Emotionen verstehen. Genau das ermöglicht das Projekt „Jugendliche beraten Jugendliche“.

Unsere zehn ehrenamtlichen Berater*innen stehen samstags am Kinder- und Jugendtelefon zur Verfügung. Im Jahr 2024 führten sie 514 Gespräche und boten in 226 Fällen gezielte Beratung an. Dabei geht es häufig darum, Emotionen zu erkennen und zu benennen sowie nach längerer Sprachlosigkeit erstmals offen über Themen wie Scham, Angst, Wut oder Unsicherheit zu sprechen.

Hier wird dir zugehört – ohne Druck, ohne Bewertung

Unsere jungen Beratenden schaffen eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der Anrufer*innen das Tempo der Gespräche bestimmen und über alles sprechen können, was sie bewegt. Die Gespräche sind anonym und finden auf Augenhöhe statt.

Es ist bemerkenswert, dass sich in dem Projekt 10 Jugendliche neben Schule, Ausbildung oder Studium sozial engagieren, um anderen jungen Menschen in schwierigen Zeiten beizustehen. Ihr Einsatz ist ein wertvoller und beispielgebender Beitrag für eine solidarische Gesellschaft.

Die Arbeit dieses Projekts wird durch Spenden und Förderungen ermöglicht.

JBJ beim Gemeinsam-Preis 2025



heide.lorenz@dksb-bs.de



Kinder- und
Jugendtelefon

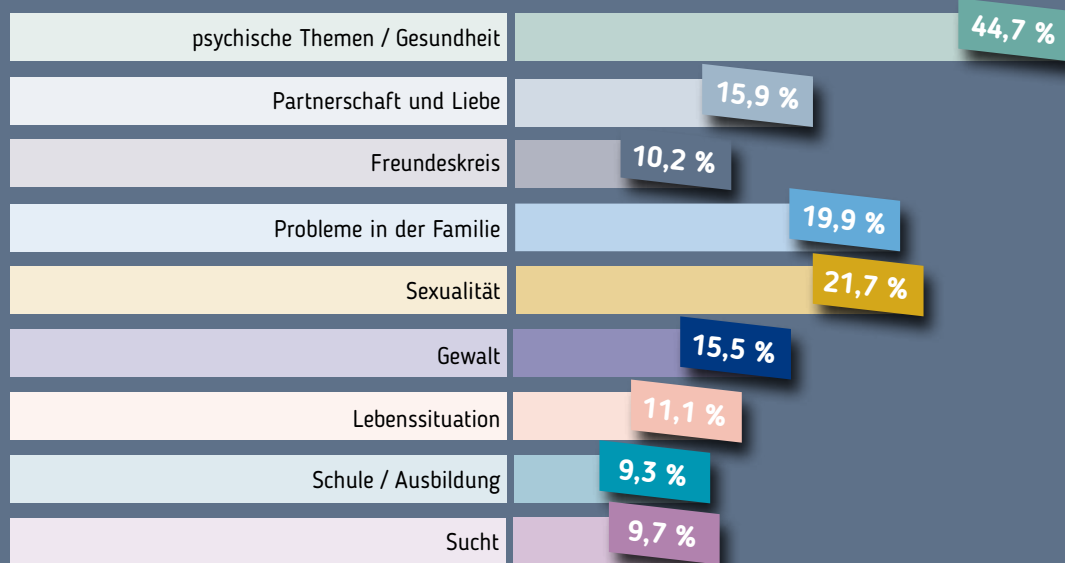
116111

freecall
unterstützt durch die
Deutsche Telekom

Nummer gegen Kummer

Jugendliche
beraten
Jugendliche (samstags
14-20 Uhr)

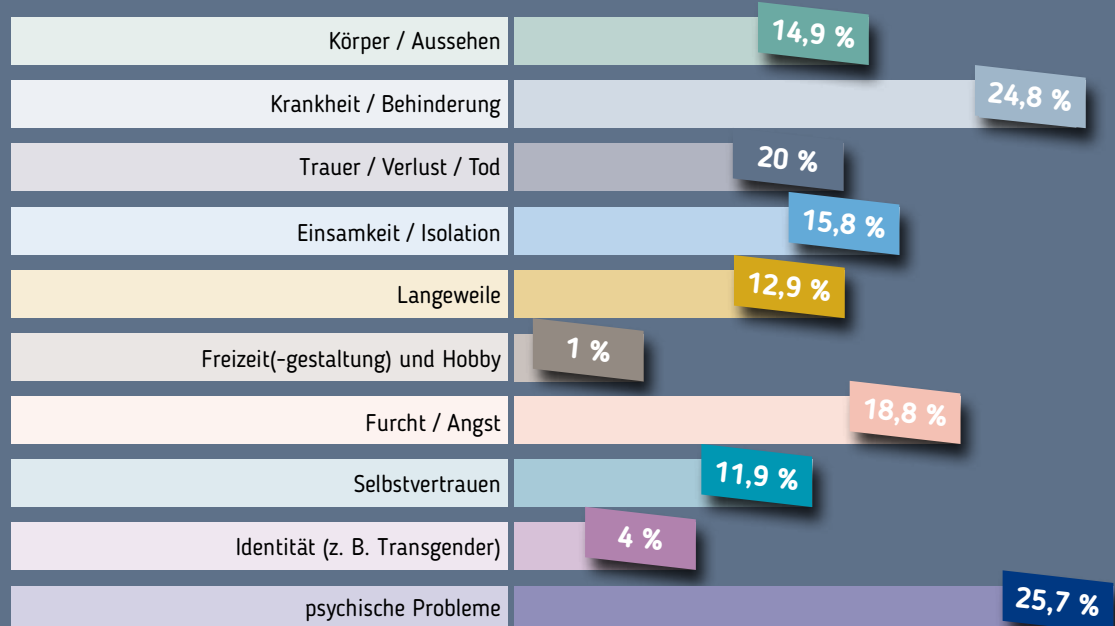
Themenbereiche der Gespräche im Projekt
Jugendliche beraten Jugendliche BRAUNSCHWEIG 2024



Summe > 100 % (Mehrfachnennungen möglich)

Quelle: Nummer gegen Kummer e.V.

Psychosoziale Probleme im Projekt
Jugendliche beraten Jugendliche Braunschweig 2024



Summe > 100 % (Mehrfachnennungen möglich)

Quelle: Nummer gegen Kummer e.V.

ALLEIN MIT IHREN FAMILIENSORGEN

Erziehung kann herausfordernd sein – Unsicherheiten, Konflikte und Sorgen gehören für viele Eltern zum Alltag. Manchmal hilft es, mit jemandem zu sprechen, der zuhört, versteht und neue Perspektiven aufzeigt. Genau das bietet das Elterntelefon des Kinderschutzbundes Braunschweig.

Im Jahr 2024 gingen 1.543 Anrufe am Elterntelefon ein. Der direkte, unkomplizierte Zugang und die absolute Anonymität ermutigen Eltern und Menschen im Erziehungskontext, sich mit ihren ganz persönlichen und individuellen Problemen den Beratenden anzuvertrauen. Aus diesen Gesprächen entwickelten sich 930 ausführliche Beratungen, in denen vor allem Erziehungs- und psychosoziale Herausforderungen thematisiert wurden.

Unterstützung auf Augenhöhe

Die Erfahrung zeigt, der Anruf beim Elterntelefon erfolgt häufig spontan oder unter großem emotionalen Druck. Die Beratenden werden oft unvermittelt mit akuten Krisen oder schwierigen Problemsituationen konfrontiert. Das erfordert ein hohes Maß an Aufmerksamkeit, Einfühlungsvermögen und Flexibilität.

Unsere geschulten Ehrenamtlichen begegnen den Anrufenden mit großem Einsatz, Wertschätzung und Zuwendung. Die Gespräche sind anonym, wertfrei und lösungsorientiert. Dies hilft den Eltern, sie in ihrer Rolle zu stärken und ihnen neue Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Eltern zu unterstützen bedeutet immer auch, ihren Kindern ein stabiles Umfeld zu ermöglichen. Deshalb ist das Elterntelefon ein wichtiger Beitrag zur Förderung von Familien und zur Stärkung der Erziehungskompetenz. Die Beratung ist kostenlos und wird durch Spenden finanziert.

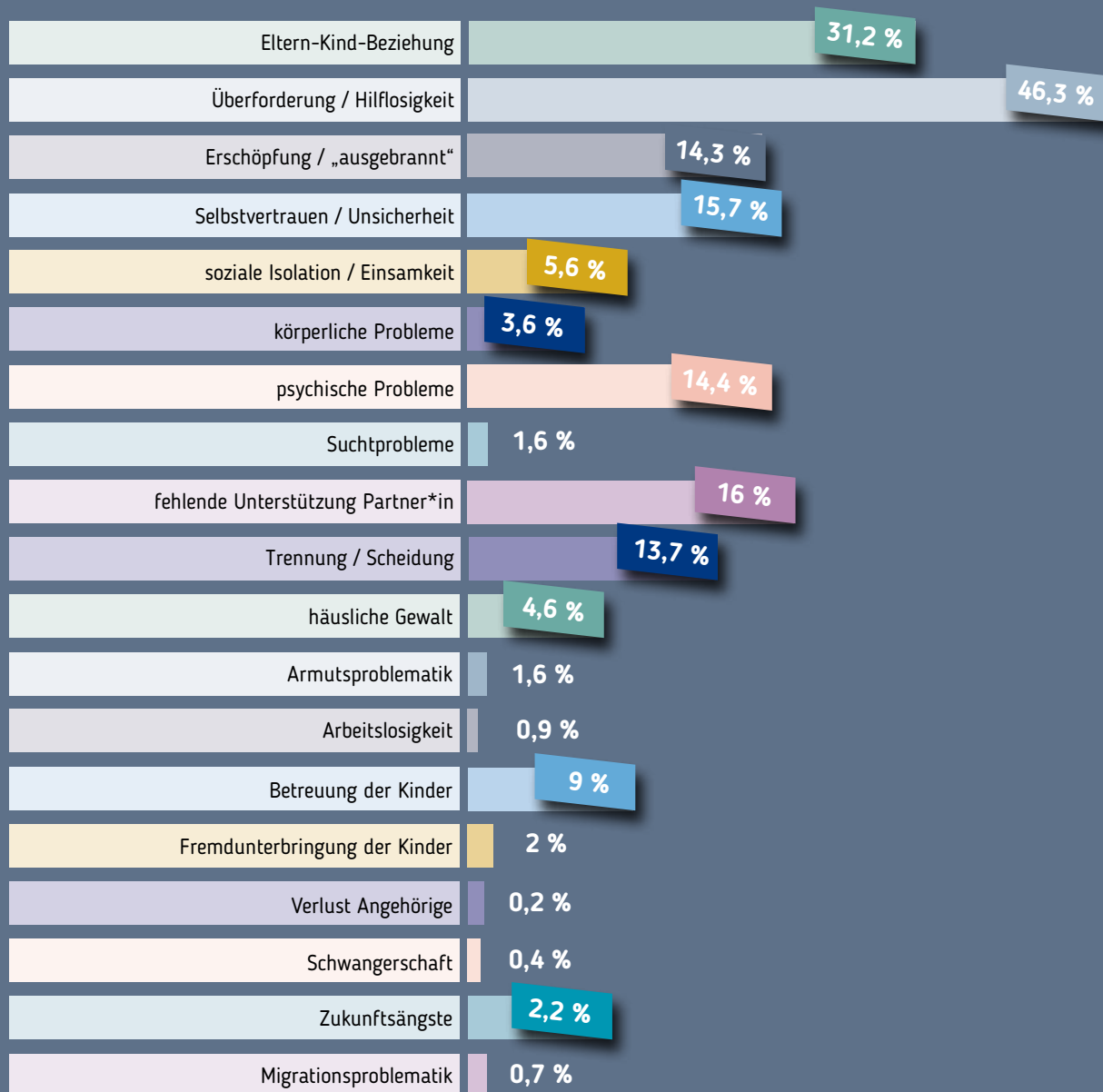


heide.lorenz@dksb-bs.de



ELTERNTELEFON

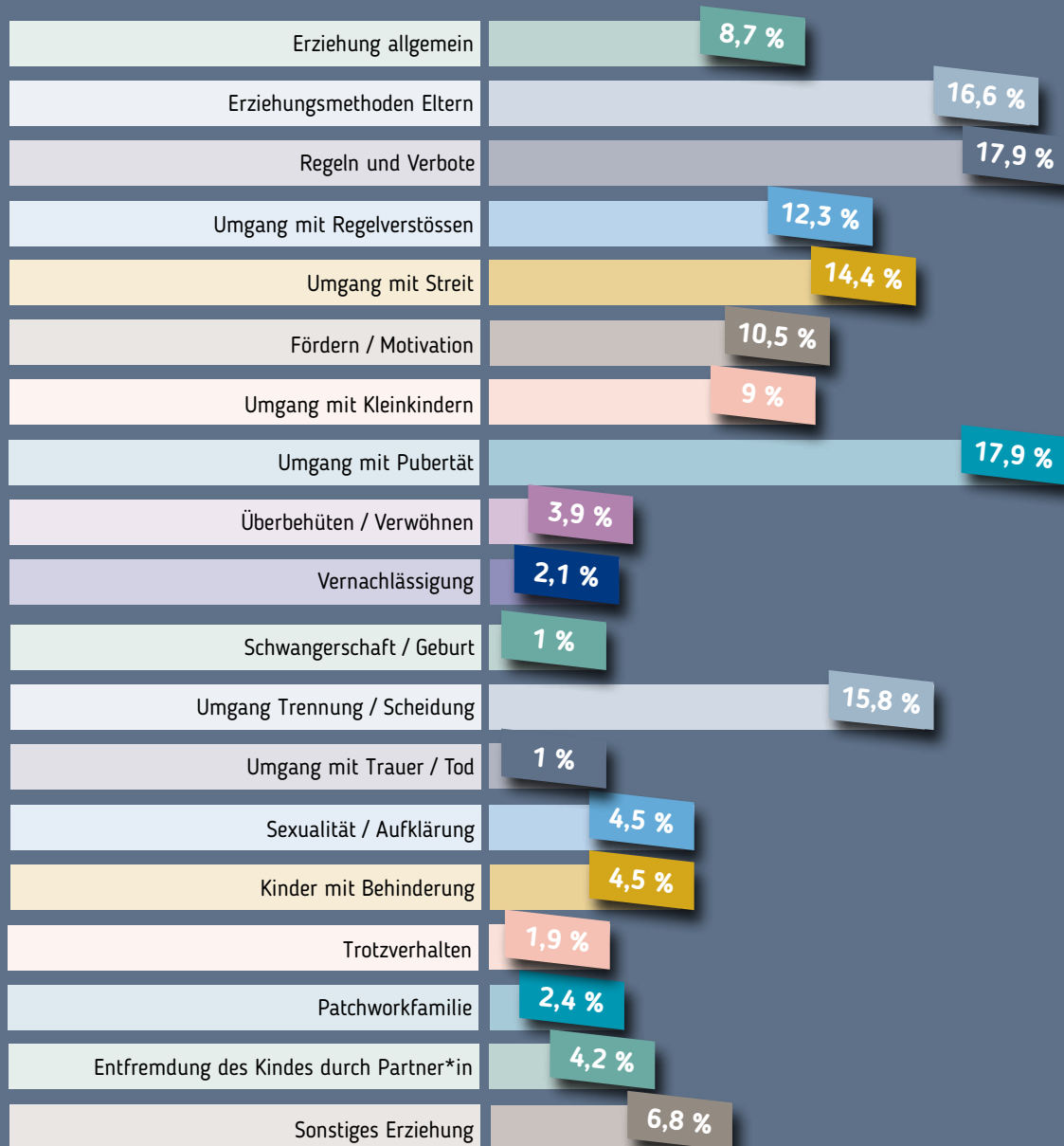
Problembereiche am Elterntelefon Braunschweig 2024



Summe > 100 % (Mehrfachnennungen möglich)

Quelle: Nummer gegen Kummer e.V.

Gesprächsthemen Erziehung und Familie am Elterntelefon Braunschweig 2024



Summe > 100 % (Mehrfachnennungen möglich)

Quelle: Nummer gegen Kummer e.V.

MITGLIED WERDEN



**Informationen
zur Mitgliedschaft:**



VIelfÄLTIGE ANGEBOTE FÜR GRUNDSCHULKINDER

In Kooperation mit der Grundschule Diesterwegstraße und der Jugendförderung der Stadt Braunschweig werden insgesamt 201 Kinder in zehn Gruppen am Nachmittag an der KoGS Diesterwegstraße durch den Kinderschutzbund betreut. Davon sind 137 Kinder bis 15:00 Uhr und jeweils 32 Kinder bis 16:00 bzw. 17:00 Uhr angemeldet.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in unserer Mensa gehen die Kinder ab 14:15 Uhr in die Übungszeit der Schule, in der sie auf Empfehlung der Lehrkräfte Schulinhalte vertiefen können. Außerdem können die Kinder zwischen verschiedenen Arbeitsgemeinschaften (AGs) und offenen Angeboten in unseren sechs Funktionsräumen oder auf dem Schulhof mit Wasserwerkstatt wählen. So haben sie die Möglichkeit, am Nachmittag an verschiedenen Kreativ-, Musik- oder Bewegungsangeboten sowie an Koch- und Backangeboten teilzunehmen. Sowohl an der Auswahl des Mittagessens als auch bei der Themenfindung für die offenen Angebote können sich die Kinder aktiv beteiligen.

In der Ferienzeit beginnt die Betreuung um 8:00 Uhr und endet je nach Betreuungsvertrag um 15/16/17 Uhr. Nur an ca. 20 Tagen im Schuljahr ist die Kooperative Ganztagsgrundschule (KoGS) geschlossen. Das Ferienprogramm wird thematisch von den Mitarbeiter*innen und unter Einbeziehung der Wünsche und Interessen der Kinder vorbereitet. In jeden Ferien wird jahreszeitlich entsprechend gebastelt, gemeinsam eingekauft und gekocht. Außerdem werden viele Möglichkeiten der sportlichen und kreativen Betätigung drinnen und draußen angeboten.

Auch das Jahr 2024 hielt wieder besondere Highlights für die Kinder der KoGS Diesterwegstraße bereit. So hatten wir die Möglichkeit, in den Sommerferien mit dem Bus in den Magdeburger Zoo zu fahren. Hier konnten die Kinder viele unterschiedliche Tiere sehen und Informationen über deren Lebenswelt einholen. Zwischen den vielen Eindrücken gab es genügend Zeit, um sich auf den Spielplätzen im Freispiel zu bewegen oder hier eine Pause einzulegen. Ein weiteres Highlight in den Ferien waren auch in diesem Jahr die Zirkustage, die in Kooperation mit der Friedenskirche organisiert und durchgeführt werden. Hier üben die Kinder an drei Tagen ein Zirkusprogramm ein, welches sie am Abschlusstag, zu dem die Familien eingeladen werden, vorführen.

Neben diesen größeren Aktionen gab es in den Winter-, Oster- Sommer- und Herbstferien wie immer ein buntes und vielfältiges Programm, und es wurden viele unterschiedliche Sonderausflüge angeboten, die die Kinder anwählen konnten. So gab es zum Beispiel auch Besuche in unterschiedliche Museen, einen Ausflug nach Wolfsburg in die Autostadt, ins Planetarium und ins Phaeno sowie einen Besuch auf einer Alpakafarm oder Ausflüge in nahe gelegene Schwimmbäder.

Den Kinder einen Zugang zu außerschulischen Angeboten zu ermöglichen, ist ein wichtiger pädagogischer Schwerpunkt der Arbeit im Ganztag, um die Chancen auf Teilhabe zu verbessern.



lena.coenders@dksb-bs.de
anja.groth@dksb-bs.de



KoGS ILMENA

DIE KOOPERATIVE GANZTAGSGRUNDSCHULE STARTET DURCH

Die Schulkindbetreuung und das RTL Kinderhaus Braunschweig haben ihren Standort in der Weststadt an der Grundschule Ilmenaustraße. Die Grundschule Ilmenaustraße ist seit dem Schuljahr 2022/2023 eine Ganztagsgrundschule.

Mittlerweile werden insgesamt 160 Kinder an fünf Tagen in der Woche durch die Betreuer*innen des Kinderschutzbundes am Nachmittag betreut. Hinzu kommen 50 weitere Kinder, die durch einen zweiten Träger, die Stadt Braunschweig, betreut werden.

Hierfür steht ein Team von insgesamt 20 Fachkräften zur Verfügung. Diese betreuen die Kinder von Montag bis Freitag in der Zeit von 12:45 Uhr bis 14:45 Uhr bzw. 15:45 Uhr. In den Ferien werden die Kinder von 8:00 Uhr bis 14:45 Uhr bzw. 15:45 Uhr betreut. Die Fachkräfte stellen für die Kinder verlässliche Ansprechpartner*innen außerhalb der Familien dar. Für die Ganztags- und Ferienbetreuung werden neben den Klassenräumen auch sechs weitere Funktionsräume genutzt. Das Mittagessen nehmen die Kinder in einer Mensa ein.

Die Betreuung der Kinder findet in sogenannten Lernhäusern in der Schule statt. Es gibt insgesamt 4 Lernhäuser mit jeweils zwei A-Klassen und zwei E-Klassen. In den sogenannten A-Klassen werden die Jahrgangsstufen 3 und 4 gemeinsam unterrichtet und in den E-Klassen erfolgt der gemeinsame Unterricht für die Jahrgangsstufen 1 und 2. Jedes Lernhaus verfügt über einen Multifunktionsraum, in dem die Kinder ab 12:45 Uhr zusammenkommen und basteln, spielen, malen, lesen etc. können. Zusätzlich zu den Multifunktionsräumen stehen der Ganztagsbetreuung noch die Mensa, in welcher gemeinsam zu Mittag gegessen wird, ein Kicker- und ein Werkraum zur Verfügung. Im Mai 2023 konnte zudem ein Bewegungs- und Entspannungsraum für die Kinder eingerichtet und geöffnet werden. Außerdem haben die Kinder immer die Möglichkeit, auf die Pausenhöfe zu gehen, um an der frischen Luft zu spielen und ihre Freunde zu treffen. Hierfür stehen ihnen verschiedene Angebote und Spielgeräte zur Verfügung.

Ab 14:00 Uhr erfolgt die „lernhausweite Öffnung“ und die Kinder haben die Möglichkeit, auch andere Lernhäuser zu besuchen und dort Angebote wahrzunehmen. Oder sie gehen ab 14:00 Uhr in eine vorab von ihnen gewählte AG. Die AGs finden montags, dienstags und donnerstags von 14:00 Uhr bis 14:45 Uhr statt und werden jeweils für ein Halbjahr gewählt. Für das AG-Band konnte die Schule ein buntes und vielfältiges Angebot

zusammenstellen und auch externe Anbieter*innen aus den Bereichen Sport, Kunst und Musik gewinnen. Außerdem gibt es für die Kinder auch regelmäßig offene Angebote in diesem Zeitraum, die von Woche zu Woche variieren.

Mit dem Schuljahr 2023/2024 konnten wir in der Nachmittagsbetreuung mit dem Projekt „kreativraum“ der Walter Blüchert Stiftung starten. Das Programm „kreativraum“ ist ein Lern- und Kreativort für Kinder und Jugendliche der Grundschulen. Hier können die Kinder Ausprobierangebote aus verschiedensten Berufs- und Interessenfeldern mit hohem Lebensweltbezug wie z. B. Technik und Handwerk oder Musik in Anspruch nehmen. Ziel ist vor allem, Kinder aus belasteten Verhältnissen frühzeitig zu aktivieren und in Gemeinschaft mit anderen ihre Talente und Motivationen zu entdecken und zu fördern. Im Kern geht es um deren Empowerment, also um verbesserte soziale Teilhabe und Chancengleichheit.

In den Ferien werden die Kinder von 8:00 Uhr bis 14:45 Uhr bzw. 15:45 Uhr betreut. Besonders in dieser Zeit können die Mitarbeiter*innen täglich am Vor- und am Nachmittag den Kindern verschiedenste Angebote unterbreiten. Hierfür überlegen sich die Kolleg*innen im Rahmen der Ferienplanung für die Kinder ein abwechslungsreiches und vielfältiges Angebot unter Einbeziehung der Interessen und Wünsche der Kinder. Die Kinder haben unter anderem die Möglichkeit, an verschiedenen Kreativ-, Musik- oder Bewegungsangeboten sowie an Koch- und Backangeboten teilzunehmen. Außerdem gibt es in den Ferien zusätzlich geplante Ausflüge oder Angebote externer Partner*innen. Dieses Jahr sind wir in den Sommerferien zum Beispiel mit allen Kindern, die zur Ferienbetreuung angemeldet waren, in den Magdeburger Zoo gefahren. Hier konnten sie viele unterschiedliche Tiere sehen und Informationen über deren Lebenswelt einholen. Zwischen den vielen Eindrücken gab es genügend Zeit, um sich auf den Spielplätzen im Freispiel zu bewegen oder hier eine Pause einzulegen.

Neben diesem großen Ausflug standen 2024 auch mehrere weitere spannende Sonderausflüge in den Winter-, Oster-, Sommer- und Herbstferien zur Auswahl, wie zum Beispiel Ausflüge in verschiedene Museen, eine Stadtführung in Braunschweig, ein Ausflug zum Obsthof Riess, Besuche in die Wasserwelt oder ein Ausflug in den Stöckheimer Zoo. Außerdem gibt es immer wieder Ausflüge auf nahegelegene Spielplätze des Stadtviertels.



lena.coenders@dksb-bs.de
alexander.v.behren@dksb-bs.de

ILMENAUSTRASSE



CHANCENNETZWERK

VIELFALT LEBEN, POTENZIALE WECKEN

Das Chancennetzwerk wurde in Kooperation mit dem Beirat gegen Kinderarmut ins Leben gerufen. Ziel des Chancennetzwerks ist, ein vielfältiges pädagogisches Angebot an Braunschweiger Ganztagsgrundschulen aufzubauen und zu implementieren, welches den Kindern die Möglichkeit gibt, selbstbestimmt neue Fähigkeiten zu erlernen und gesellschaftliche Teilhabe zu erfahren.

Kinder aus benachteiligten Familien haben oft nicht die Möglichkeit, ihre Talente und Interessen außerhalb der Schule zu entdecken und zu entwickeln. Dies führt zu einer ungleichen Verteilung von Bildungschancen. Bildungsgerechtigkeit bedeutet, dass allen Kindern – unabhängig vom Elternhaus – die Möglichkeit geboten wird, ihre Potenziale zu entfalten. Besonders an Ganztagsgrundschulen können multiprofessionelle Teams dazu beitragen, diesen Kindern durch ein vielfältiges pädagogisches Angebot Chancen zu eröffnen.

Die Netzwerkarbeit, die das Chancennetzwerk leistet, spielt hier eine entscheidende Rolle. In dem wir Kontakte zu Anbieter*innen herstellen, Kapazitäten und Rahmenbedingungen abfragen und zusammenfassen, können Grundschulen und Träger im Bereich der Implementierung von außerschulischen Angeboten entlastet werden. Neben dem direkten Austausch mit den Akteur*innen aus dem Ganzttag, werden die vielfältigen Angebote auch im regelmäßigen Newsletter vorgestellt. So können sich neue Kooperationen direkt anbahnen.

Auch im letzten Jahr konnte das Chancennetzwerk wieder einige AG- und Ferienangebote vermitteln. Dank des eingerichteten Förderbudgets des Beirats gegen Kinderarmut konnten besondere AGs, wie zum Beispiel das AG-Angebot durch die MakerAcademy, Theater-AGs oder das Projekt Grundschule in Bewegung finanziert und umgesetzt werden.

In Kooperation mit der Walter Blüchert Stiftung konnte 2024 außerdem das Programm „kreativraum“ in Braunschweig an einer Grundschule etabliert werden. Das Programm stellt einen Lern- und Kreativort für Grundschulkinder her. Hier können die Kinder Ausprobierangebote aus verschiedensten Berufs- und Interessenfeldern mit hohem Lebensweltbezug, wie z. B. Technik, Handwerk oder Musik, in Anspruch nehmen. Ziel ist es vor allem, Kinder aus belasteten Verhältnissen frühzeitig zu aktivieren und in Gemeinschaft mit anderen ihre Talente und Motivationen entdecken zu lassen. Im nächsten Schritt soll das Projekt an weiteren Grundschulen etabliert werden. Für die Grundschulen und Träger fallen dank der Förderung durch die Walter Blüchert Stiftung und der „Stiftung RTL – Wir helfen Kinder“ keine Kosten an.

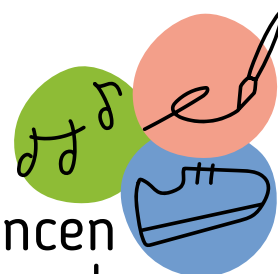
Wir freuen uns sehr, dass wir die Arbeit des **Chancennetzwerks** dank der Förderung des Beirats gegen Kinderarmut für weitere zwei Jahre fortsetzen können.



lena.coenders@dksb-bs.de
chancennetzwerk@dksb-bs.



TZW ERK



Chancen
Netzwerk



Beirat gegen
Kinderarmut





Gemeinsam für den guten Zweck: DOS Software-Systeme GmbH unterstützt den Kinderschutzbund Braunschweig

Die Mitarbeitenden der Firma DOS Software-Systeme GmbH haben im August in einer bemerkenswerten, ehrenamtlichen Aktion den Kinderschutzbund Braunschweig tatkräftig unterstützt. In 6 Stunden arbeiteten die freiwilligen Helfer*innen auf dem Außengelände des Kinderschutzbundes, um für eine neue Sitzgelegenheit im Grünen zu sorgen.

Mit großem Einsatz und viel Elan gingen die Mitarbeitenden der Firma DOS ans Werk. Es wurden Hochbeete abgebaut, Sitzbänke und Tische abgeschliffen und neu lasiert sowie Rindenmulch verteilt. Das Ziel der Aktion war es, den Kinderschutzbund bei der Gestaltung eines neuen Sitzplatzes im Außenbereich zu unterstützen und gleichzeitig die Kosten für die notwendigen Arbeiten zu senken.

Die Atmosphäre während des Arbeitseinsatzes war beeindruckend. Die Helfer*innen waren hochmotiviert und packten mit viel Engagement an. „Es war beeindruckend zu sehen, wie hilfsbereit und engagiert die Mitarbeitenden der Firma DOS waren“, berichtete Lisa Schnepel, die Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes. Weil die Arbeiten um 14 Uhr noch nicht vollständig abgeschlossen waren, entschieden sich die Helfer*innen freiwillig, weiterzumachen, bis alles fertiggestellt war.

Dank der ehrenamtlichen Unterstützung durch die Firma DOS konnte der Kinderschutzbund Braunschweig erhebliche Kosten einsparen, die nun anderweitig für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eingesetzt werden können. „Wir freuen uns sehr über die tatkräftige Unterstützung und die großzügige Spende der neuen Sitzmöbel durch die Firma DOS“, so Lisa Schnepel weiter. Eine professionelle Gartenbaufirma hat im Nachgang die Arbeiten abgeschlossen und einen stabilen Unterboden für die neuen und aufpolierten Möbel geschaffen.

Die Kooperation zwischen der Firma DOS und dem Kinderschutzbund Braunschweig zeigt eindrucksvoll, wie Unternehmen durch soziale Verantwortung und freiwilliges Engagement einen positiven Beitrag für die Gemeinschaft leisten können. Die Mitarbeitenden konnten zudem einen kleinen Einblick in die Räumlichkeiten und die Arbeit des Kinderschutzbundes erhalten. Die Firma DOS beweist damit nicht nur großes soziales Engagement, sondern stärkt auch den Teamgeist innerhalb des Unternehmens.

Von links
Stephan Elias (kuhn+partner),
Lisa Schnepel (DKSB),
Lars Kuhn (kuhn+partner)



Beratung und Hilfe für Kinder, Jugendliche und Familien – kuhn+partner INGENIEURE unterstützt den Kinderschutzbund

Sport verbindet: Bei einem Basketballspiel in Braunschweig trafen Stephan Elias und Lars Kuhn, beide geschäftsführende Gesellschafter, zufällig auf Frau Susanne Hartmann-Kasties (stellv. Vorsitzende des Vereins „Der Kinderschutzbund Ortsverband Braunschweig e.V.“). Sie berichtete von ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein, die sie mit Herzblut ausübt. Das Engagement überzeugte Stephan Elias und Lars Kuhn und die Entscheidung, den Verein zu unterstützen, wurde schnell getroffen.

Um mehr über die Projekte vom Verein zu erfahren, trafen sie sich mit Geschäftsführerin Lisa Schnepel. „Wir konnten auch im letzten Jahr viele Projekte erfolgreich umsetzen, die Nachfrage an Schutzkonzepten steigt.“, berichtete Frau Schnepel.

„Die Probleme und Sorgen der Kinder werden hier ernstgenommen. Es ist schön zu wissen, dass es die telefonische Beratung gibt, wo einfach jemand zuhört und dabei nicht bewertet oder kritisiert.“, sagte Stephan Elias, als Frau Schnepel vom Kinder- und Jugendtelefon und vom Elterntelefon sprach.

Lars Kuhn ergänzte: „Auch die Eltern werden nicht allein gelassen mit ihren Familiensorgen, das gefällt mir sehr. Eltern sein ist schön, der Erziehungsalltag kann einen aber manchmal an seine Grenzen bringen.“ 177 Mitarbeiter hat der Verein aktuell, über 100 davon arbeiten ehrenamtlich. „Wir wollen das Braunschweiger Netzwerk noch weiter ausbauen, gerade haben wir wieder weitere Stellen ausgeschrieben“, erklärte Frau Schnepel.



Weltkindertag

Am Weltkindertag hatte die Braunschweigische Landessparkasse Kinder und Jugendliche in den Trampolin Park in Wenden eingeladen und den kompletten Eintritt übernommen.

Vor Ort hatten die Eltern dann die Möglichkeit, freiwillig einen Betrag ihrer Wahl für ein regionales Projekt zu spenden. Es kamen 2.000 € zusammen, die im Januar von Frau Behrens und Frau Taubert symbolisch an Frau Schnepel für das Projekt der Telefonberatung übergeben wurden.

Von links Angelina Behrens (BLSK),
Linda Taubert (BLSK), Lisa Schnepel (DKSB)



Von links Heiko Fredebohm (IServ), Lisa Schnepel (DKSB)

IServ ist spätestens durch die Corona-Pandemie den meisten Menschen ein Begriff. Vor allem Lehrkräfte, Schüler*innen und Eltern arbeiten mit der Software. Was wenige wissen: IServ kommt aus Braunschweig!

Unsere Geschäftsführerin Lisa Schnepel war Ende Februar zu Gast im Hauptgebäude am Giesmaroder Bahnhof und begeistert über den Kontakt. Heiko Fredebohm, Leiter der IServ Akademie hat die Spende von 2.600 € persönlich übergeben.



Von links Atakan Koctürk (SSR), Yves Bartels (Jusos),
Lisa Schnepel (DKSB)

500 € sind bei der Kundgebung gegen Rechts, die am 20.01.24 in Braunschweig auf dem Schloßplatz stattgefunden hat, für den Kinderschutzbund zusammengekommen.

Das Geld ist ein Teil des gesammelten Geldes und wurde von den Initiatoren des Stadtschülerrates und der Jusos BS übergeben worden. Die Spende wurde von den Initiatoren des Stadtschülerrates und der Jusos Braunschweig übergeben.



Von links Lisa Schnepel (DKSB),
Dr. Timm Kappenberg (VW), Katja Saathoff (VW)

Health. Care. Run.

Wir sagen „Danke“ und freuen uns sehr, dass wir berücksichtigt wurden. Anlässlich des konzernweiten Volkswagen Health.Care.Runs spendete Volkswagen 2.500 € an den Kinderschutzbund. Die 61 Läufer*innen des Werks in Braunschweig stockten den Betrag selbst noch einmal um 500 € auf. Den Spendenscheck von 3.000 € übergaben der leitende Werksarzt Dr. Timm Kappenberg und die Mitarbeiterin aus dem Gesundheitswesen Katja Saathoff an unsere Geschäftsführerin Lisa Schnepel.

Grundschule Edith Stein

Die Klasse 3a der Grundschule Edith Stein hat mit einem Waffelverkauf 340 € eingenommen und die Summe an den Kinderschutzbund gespendet.

Sophie Denecke (Koordinatorin Patenschaften) war bei einer Versammlung der Schule dabei und hat die Summe entgegengenommen.

Liebe Klasse 3a, danke für euren tollen Einsatz!



Von links Oliver Walther (LFC),
Susanne Hartmann-Kasties (DKSB), Lisa Schnepel (DKSB),
Andre Rosa (LFC)

Löwen Fussball Club

Vielen Dank an den Löwen Fussball Club (LFC) für ihre Spende von 270 €. Jedes Jahr macht sich der Verein Gedanken und spendet an Projekte oder Einrichtungen, die Gutes tun. Mit dieser Spende konnten die Weihnachtsgeschenke für die Ehrenamtlichen aus der Keramikwerkstatt der Lebenshilfe Braunschweig finanziert werden. Oliver Walther und Andre Rosa vom LFC übergaben die Geschenke an Susanne Hartmann-Kasties und Lisa Schnepel vom Kinderschutzbund.

Astor Filmtheater spendet Erlös

Sage und schreibe 1.379,50 € konnte das Astor Filmtheater durch den Kinoflohmarkt 2024 erwirtschaften.

Wir freuen uns sehr über diese Spende und bedanken uns – auch für den schönen Tag beim Kinoflohmarkt!

Von links Lisa Schnepel, Heide Lorenz,
Josef Lenhardt, Carolin Koziol (DKSB)



WIR BEDANKEN UNS:

... bei allen privaten Spender*innen, die im letzten Jahr zum Beispiel anlässlich ihrer Geburtstage und anderer Feierlichkeiten auf Geschenke verzichtet haben und stattdessen um Spenden für den Kinderschutzbund baten.

... bei allen Firmen und Institutionen, die regelmäßig großzügig zur Erhaltung unserer Projekte beitragen.

FINANZIERUNG DURCH:

- Bürgerstiftung Braunschweig
- Bußgelder des Amts- und Landgerichts, der Staatsanwaltschaft und des Finanzamtes eine institutionelle Förderung durch die Stadt Braunschweig
- DOS IT
- Förderung der Beratungsstelle durch das Land Niedersachsen
- Förderung durch die Stadt Braunschweig mit Projektbezug
- Förderung durch den Beirat gegen Kinderarmut mit Projektbezug
- Förderprogramm des BMFSFJ – Programm Chancenpatenschaften
- Hand in Hand in Norddeutschland
- IServ Braunschweig
- Kinder stärken – Paten gewinnen
- kreativraum
- LEOGY GmbH
- Löwen Fussball Club (LFC)
- Mandala Internet, EDV-Service GmbH
- Mitgliedsbeiträge und Spenden
- Mitten drin!
- Niedersächsisches Ministerium
- Sparkasse Braunschweig
- Stiftung Großes Waisenhaus
- Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.
- Thalia
- Ulrich Perschmann Stiftung
- United Kids Foundations: Volksbank BraWo Stiftung
- Volkswagen Braunschweig
- Walter Blüchert Stiftung

und allen Spendenhäuschen, die von unseren Partner*innen aufgestellt wurden.

Stadt



Braunschweig



Beirat gegen
Kinderarmut



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung





SPENDENAUFTRUF

Die vielfältigen Hilfs- und Unterstützungsangebote für Eltern und Kinder waren nur möglich, weil es Menschen gibt, die Kinder als eigenständige Persönlichkeiten mit eigenen Rechten und eigener Würde akzeptieren. Ihre Bereitschaft, Verantwortung für die besonders schutzbedürftigen Mitglieder unserer Gesellschaft zu übernehmen, ermöglicht unsere Arbeit.

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin bei der Durchführung unserer Projekte.

Spendenkonten:

Volksbank Braunschweig Wolfsburg
IBAN DE13 2699 1066 6211 0460 00
SWIFT-BIC GENODEF1WOB

Braunschweigische Landessparkasse
IBAN DE74 2505 0000 0001 5560 00
SWIFT-BIC NOLADE2HXXX

Impressum

Herausgeber: Der Kinderschutzbund Ortsverband Braunschweig e. V.
Redaktion: Lisa Schnepel
Hinter der Magnikirche 6a – 38100 Braunschweig

Telefon 0531. 81009 info@dksb-bs.de
Telefax 0531. 2809781 www.dksb-bs.de

Bildnachweis:

© wenn nicht anders gekennzeichnet, Canva oder privat (DKSB Braunschweig)
Mitarbeitendenfotos: demmi photography

Gestaltung: Ivomarie Bruhn, info@bruhndesign.de



Der Kinderschutzbund
Ortsverband
Braunschweig